

Von romantisch bis rockig

Jugendmusikschule lud zum Benefizkonzert mit Big Bands und Gesangssolistinnen

VON CARMEN WARSTAT

BACKNANG. Die Konzertreihe „Let Me Entertain You“ befindet sich jedes Jahr im Veranstaltungskalender der Jugendmusikschule (JMS). Dieses Mal vom Lions Club Backnang mitorganisiert, stand das Event ganz im Zeichen des guten Zwecks. Vorwiegend Jazz, Swing und Latin waren im Bürgerhaus zu hören.

Je zur Hälfte ist das Spendenaufkommen für die Fördervereine der Jugendmusikschule und der Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis bestimmt. Der aktuelle Lions-Präsident Klaus Siebrand begrüßte zunächst Gäste und Musiker und stellte die Anliegen seines Clubs vor. Dessen Arbeit steht nunmehr seit über 50 Jahren in Backnang ganz im Dienst der Gemeinschaft. Als Gast hatten die Organisatoren um Jugendmusikschulleiter Michael Untergiebler die Big Band des Gymnasiums in der Taus unter der Leitung von Philipp Kamprath-Scholtz eingeladen. Diese widmet sich Jazz-Klassikern aller Stilrichtungen und spielte im Bürgerhaus eine „Melange aus Rock, Soul, Swing, Pop

und rockigem Boogie“. Romantisch wurde es mit Stings „Fields Of Gold“, das mit einem wunderbar satten Sound und formvollendet daherkam.

Kamprath-Scholtz stellte seine hingebungsvollen Solisten vor und unterhielt das Publikum zudem mit der einen oder anderen Anekdote. Im Anschluss begrüßte Gesangslehrerin Catrin Müller drei Solistinnen der Jugendmusikschule, die zur Begleitung der Jazz-Combo Aufsehen erregten: Die 14-jährige Luisa Mackamul versah das Stück „Dream A Little Dream“ zum Abschluss mit einem beachtlichen Scat-Teil, Lilly Unruh hatte sich den Musicalsong „My Favorite Things“ ausgesucht und bestach mit ihrer schön klaren und kräftigen Stimme, und die bereits erfahrene Sängerin Leonie Bernhardt brachte mit ihrer Alt-Stimme Christina Aguileras „Mercy On Me“ souverän hervor.

„Meine drei Jazzladies“ (Catrin Müller) vereinten sich schließlich zu einem engagierten „Bei Mir Bist Du Schein“, das sie kraftvoll und nahezu makellos vortrugen. Als „Startschuss in die neue

Konzertwoche“ bezeichnete Felix Meyerle schließlich den Auftritt seiner Jugendmusikschul-Big-Band. Die reist nämlich am Dienstag (8. Mai.) zum 23. Europäischen Jugendmusikfestival in Sneek (Niederlande) und wird dort innerhalb weniger Tage vier Konzerte spielen.

Das Repertoire der Band umfasst sowohl traditionelle Standards der Swing-Ära als auch Latin-, Fusion- und Rocktitel. Neben „Tequila“ präsentierte sie (vom Wetter her absolut unpassenderweise) „Rainy Sunday“ und Chick Coreas „Spain“, den „Geschmack Cubas“ („Sabor de Cuba“) und „Backrow Politics“. Der Dirigent selbst spielte hier spaßes halber die Melodica und seine Band ließ das Stück pffiffig-abrupt enden. Zum Abschluss wurde noch einmal die Big Band des Gymnasiums in der Taus auf die Bühne gebeten, und gemeinsam brachte man Joey Tempests „The Final Countdown“ zu Gehör – eine Wahl, die sowohl zum Ende des Benefizkonzerts als auch zur unmittelbar bevorstehenden Abreise der JMS-Musiker in die Niederlande passen wollte.



„Let me entertain you“ lautete das Motto der Big Band des Gymnasiums in der Taus.

Foto: J. Fiedler